

Doppelter Abschied

Am Mittwoch, den 10.12.2025, versammelte sich die Gemeinde Rockendorf letztmalig zu einem regulären Wochentagsgottesdienst. Ab dem Jahr 2026 finden diese nur statt, wenn Besuche in der Gemeinde angemeldet sind, ansonsten wird die Gemeinde sonntags ihre Gottesdienste feiern.

11.12.2025

Autor: R.F.

Fotos: A.S.

Quelle: Gemeinde Rockendorf



Der Gottesdienst stand unter dem schönen Adventswort aus Psalm 24,7: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“

Dieses mutmachende und hoffnungsvolle Wort prägte den Gottesdienst, den zahlreiche Glaubensgeschwister an diesem Abend besuchten. Die Aufforderung des Gottesdienstes lautete, die Tore und Türen des Herzens und des Verstandes zu öffnen für Jesus Christus. Gerade in der Adventszeit bieten sich dafür schöne Gelegenheiten, aber auch darüber hinaus wollen wir an Jesus glauben, nach seinem Evangelium leben und damit ihn als den Messias und Sohn Gottes bekennen.

In diesem Gottesdienst wurden auch Ev. Ingo Kruwinnus und seine Frau Andrea aus der Gemeinde verabschiedet. Ev. Kruwinnus wandte sich in seinem Predigtbeitrag noch einmal an die Gemeinde mit dankenden und hoffnungsfrohen Gedanken.

Er und seine Frau haben 11 Jahre die Gemeinde, vor allem in den Wochentagsgottesdiensten, unterstützt. Beide haben sich mit großem Eifer und in vielfältiger Weise, auch im musikalischen Bereich, sehr eingebracht und so spürbar das Gemeindeleben mitgestaltet und bereichert. Auch im ökumenischen Bereich haben sich Ev. Kruwinnus und seine Frau sehr engagiert und somit Brücken gebaut und zum gegenseitigen Verständnis und zur Vertiefung der Beziehungen der christlichen Gemeinden beigetragen.

Dankbarkeit und große Freude über die vergangenen 11 Jahre der Gemeinschaft, aber auch ein wenig Traurigkeit und Wehmut begleiteten diese Gottesdienststunde. Dennoch dürfen wir als Gemeinde sehr dankbar sein für diese Zeit der Gemeinschaft, die Freude, die wir gemeinsam erleben durften, und den spürbaren Segen und den erlebten Glauben. Dies hat großartige Spuren und tiefe Emotionen in der Gemeinde, aber auch bei unseren beiden hinterlassen.

So dürfen wir gegenseitig dankbar sein für alles miteinander Erlebte, für Gottes Segen, die Freude und die Wärme der Herzen, die uns verbunden haben und auch zukünftig begleiten. Wir wünschen Ev. Kruwinnus und seiner Frau Andrea für ihre weitere Zukunft in ihrer Gemeinde Barnim den reichen Segen Gottes, viel Freude und immer Zuversicht und Hoffnung auf unser wunderbares, gemeinsames Glaubensziel.

Möge sie die Herzlichkeit und Dankbarkeit unserer Gemeinde begleiten und dankbar zurückschauen lassen, aber auch mit Mut und Freude in die Zukunft blicken lassen. Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen und sind dankbar für alle kommenden Begegnungen.

So hatte dieser Abend ein besonderes Gepräge: Freude und Abschied lagen dicht beieinander, aber die Dankbarkeit und die Hoffnung auf eine gute und gesegnete Zukunft waren deutlich spürbar.

Mit einem kleinen Imbiss und vielen Gesprächen endete dieser besondere Adventsabend in unserer Gemeinde.



